

Strafrecht wird in Brasilien unter politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Voraussetzungen praktiziert, die mit denen in Deutschland nicht annähernd vergleichbar sind. Indiz dafür ist, dass das Land mit einer extremen Gefährdungslage der inneren Sicherheit konfrontiert ist. Im Fokus des öffentlichen Interesses steht die Gegenwart von Gewalt und Verbrechen im Alltag, die jeden Einzelnen bedroht. Auf diese Situation reagiert das brasilianische Strafrecht mit harter Hand und gibt sich als repressives, polizeilich ausgerichtetes Sicherheitsstrafrecht zu erkennen. Demgegenüber verfolgt das liberale deutsche Strafrecht in seiner Gesamtausrichtung das Ziel der Prävention, wenngleich die kriminalpolitische Fixierung auf Terrorismusbekämpfung seit 2001 die Wende zum bloßen Gefahrenabwehrrecht eingeleitet hat. Seither geht Sicherheit vor Freiheit. Prominente Kriminalwissenschaftler befürchten, dass der virulente Hang zum Sicherheitsstrafrecht das deutsche Strafrecht der Rechtsstaatlichkeit und Strafgesetzlichkeit verdrängen wird und der globalen Tendenz zur Sicherheitsgesellschaft Vor-schub leistet.

### **Die Autoren:**

Oberbundesanwalt Dr. Eugênio José de Aragão (Brasília), Öffentliche Sicherheit und Strafverfolgung in Brasilien;  
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Erhard Denninger (Frankfurt am Main), Freiheit durch Sicherheit ? Verfassungsrechtliche Grenzen moderner elektronischer Präventionsmaßnahmen;  
Ltd. Oberstaatsanwalt Thomas Janovsky (Bayreuth), Schwerpunkte staatsanwaltlicher Tätigkeit in Deutschland;  
Rechtsanwalt Leônidas Scholz (São Paulo), Herausforderungen der Strafverteidigung in Brasilien;  
Rechtsanwalt Dr. Jürgen Taschke (Frankfurt am Main), Schwerpunkte der Verteidigung von Unternehmen in Wirtschaftsstrafsachen;  
Bundesverfassungsrichter Prof.em. Dr. Dr. h.c. mult. Winfried Hassemer (Frankfurt am Main), Sicherheit durch Strafrecht;  
Militärriechterin Zilah Callado Fadul Petersen (Brasília), Strafgerichtsbarkeit der Militärjustiz in Brasilien

### **Die Herausgeber:**

Prof. h.c. Dr. Wolf Paul ist emeritierter Professor für Rechtstheorie, Rechtsmethodologie und Rechtsvergleichung am Institut für Kriminalwissenschaftlichen und Rechtsphilosophie der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Ralph Stock ist Rechtsanwalt in Köln